

Gemeindeamt Arzl im Pitztal

☏ 6471 Arzl im Pitztal – Arzl 76

☎ (05412) 63102 📠 (05412) 63102-5

e-mail: gemeinde@arzl-pitztal.tirol.gv.at

homepage: www.arzl-pitztal.tirol.gv.at



NIEDERSCHRIFT

über die 29. Gemeinderatssitzung am 13.11.2007

Beginn: 20:25 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend

Bürgermeister Siegfried Neururer (Vorsitzender)

GR Ing. Adalbert Kathrein, Andrea Schöpf, Herbert Raggl, Ing. Bernd Gaugg, Manfred Dobler, Manfred Köll, Josef Knabl, Hubert Schrott, DI Günther Schwarz, Birgit Raggl, Mag.-arch. Wolfgang Neururer, VBgm. Andreas Huter, Andreas Staggl, Paul Eiter für Mag. Franz Staggl,

Nicht anwesend, entschuldigt und vertreten

Mag. Franz Staggl

Nicht anwesend und entschuldigt

DI Günther Schwarz

Protokollführer

Daniel Neururer

1 Zuhörer

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und hält die Beschlussfähigkeit fest. Er stellt den Antrag noch folgende Punkte auf die Tagesordnung zu nehmen:

2. b) Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses am 27.09.2007

2. c) Beratung und Beschlussfassung über Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts für die Gemeinde Arzl im Pitztal in der EZ 1218 (Sylvia Gstir, Osterstein 80)

Der Gemeinderat beschließt einstimmig obige Punkte auf die Tagesordnung aufzunehmen.

BESCHLÜSSE

1. Genehmigung des Protokolls vom 12.09.2007

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll vom 12.09.2007 einstimmig. Auf eine Verlesung wird verzichtet.

2. a) Beratung und Beschlussfassung über Änderung der Voranschlagshaushaltsstelle für den Um- und Zubau des Mehrzweckgebäudes Arzl 200 (von 5/321000-010000 „Errichtung eines Mehrzweckgebäudes“ auf 5/321000-775000 „Zuführung an die Gemeinde Arzl im Pitztal Immobilien KG“)

Aufgrund dessen, dass der Um- und Zubau des Mehrzweckgebäudes Arzl 200 in der Firma Gemeinde Arzl im Pitztal Immobilien KG abgewickelt wird, ist eine Änderung der Haushaltsstelle erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Voranschlagshaushaltsstelle für den Um- und Zubau des Mehrzweckgebäudes Arzl 200 von 5/321000-010000 „Errichtung eines Mehrzweckgebäudes“ auf 5/321000-775000 „Zuführung an die Gemeinde Arzl im Pitztal Immobilien KG“ geändert wird.

2. b) Bericht zur Sitzung des Überprüfungsausschusses am 27.09.2007

Der Obmann des Überprüfungsausschusses GR Hubert Schrott berichtet, dass am 27.09.2007 die 3. Überprüfung des Jahres 2007 stattgefunden hat. Sowohl auf den Konten und Sparbüchern, als auch den Rücklagen stimmten alle Summen exakt mit den buchmäßigen Beträgen überein. Wie bekannt wurden die Beträge der Sparbücher aus der Verlassenschaft Thuille mittlerweile in eine höherverzinsliche Veranlagung umgeschichtet. Weiters wurden die vorliegenden Rechnungen der Brunnengemeinschaft Mairhof bezüglich der kürzlich durchgeführten Sanierung überprüft und die Förderung der Gemeinde Arzl (=25% der Gesamtkosten) festgelegt.

Vom Gemeinderat wird der Überprüfungsbericht einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. c) Beratung und Beschlussfassung über Löschung des Vor- und Wiederkaufsrechts für die Gemeinde Arzl im Pitztal in der EZ 1218 (Sylvia Gstir, Osterstein 80)

Seitens des Notars Dr. Eugen Neururer wurde eine Löschungserklärung des Vor- und Wiederkaufsrechts in der EZ 1218 (welches zugunsten der Gemeinde Arzl im Pitztal eingetragen ist) im Gemeindeamt Arzl im Pitztal eingereicht.

Da eine Spekulation mit dem Baugrund mittlerweile auszuschließen ist, beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass das Vor- und Wiederkaufsrecht in der EZ 1218 gelöscht werden kann.

3. Beratung und Beschlussfassung über den Entwurf einer Wegerschließung samt Grundtausch im Bereich Peter Eiter bzw. Peter Neuraüter in Wald – Regelung Kapellenweg (Grundzusammenlegung Wald)

Im Bereich Peter Eiter bzw. Peter Neuraüter wurde vom Amt der Tiroler Landesregierung – Abteilung Bodenordnung ein Entwurf über die Wegerschließung ausgearbeitet. Als Wegbreite konnte in diesem durchwegs 5 m erreicht werden. Die

geplante Wegerschließung könnte komplett im Rahmen eines Grundtausches abgewickelt werden. Der Entwurf über die Wegerschließung bildet kein Einzelprojekt, sondern würde in das Gesamtprojekt „Grundzusammenlegung Wald“ eingearbeitet und mit diesem umgesetzt werden.

Ersatz-GR Paul Eiter verlässt aufgrund von Befangenheit das Sitzungszimmer.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der vorliegende Entwurf über die Wegerschließung in das Gesamtprojekt „Grundzusammenlegung Wald“ eingearbeitet und mit diesem umgesetzt werden sollte.

4. Beratung und Beschlussfassung über Forderungen der anderen Pitztaler Gemeinden bezüglich der Errichtung des Alten- und Pflegeheimes in Arzl (lt. Protokoll der BH Imst)

Ersatz-GR Paul Eiter betritt das Sitzungszimmer wieder.

Diese Regelungen bzw. Forderungen würden die Eckdaten des Alten- und Pflegeheimverbandes Pitztal bzw. der Errichtung und des Betriebes des Alten- und Pflegeheimes bilden. Weiterführende Festlegungen werden in einem Vertrag bzw. den Statuten des Alten- und Pflegeheimverbandes festgelegt. Den Gemeinderäten wurde das Protokoll der BH Imst zur Einladung mit der Gemeinderatssitzung übersendet. VBgm. Andreas Huter hält fest, dass der Betriebsabgang auch nur vom tatsächlichen Betrieb festgestellt wird. Für GV Manfred Köll ist sehr wichtig, dass es gleich zu Beginn eine Kooperation zwischen dem Alten- und Pflegeheim und dem Sozial- und Gesundheitssprengel Pitztal gibt, damit vorhandene Ressourcen – vor allem in personeller Hinsicht – optimal genützt werden.

Der Gemeinderat stimmt den im Protokoll der BH Imst vom 15.10.2007 festgehaltenen Forderungen der anderen Pitztaler Gemeinden einstimmig zu.

5. a) Bürgermeisterbericht

Der Bürgermeister berichtet über die Tätigkeiten seit Abhaltung der letzten Gemeinderatssitzung:

- 09.10.2007 Fand eine Besprechung des Planungsverbandes, mit allen Bürgermeistern der Pitztaler Gemeinden bezüglich des Alten- und Pflegeheimes in Arzl statt. (siehe TGO-Punkt 4.)
- 10.10.2007 Wurde die Vorübernahme des Kanalstrangs in Blons durchgeführt.
- 15.10.2007 Das Ergebnis der Besprechung vom 09.10.2007 über die Errichtung eines Alten- und Pflegeheimverbandes wurde von den Bürgermeistern mit dem Bezirkshauptmann durch besprochen.
- 22.10.2007 Bei der Sitzung bezüglich der Grundzusammenlegung Wald konnte eine Einigung über den Entwurf der Wegerschließungsvariante „Kapellenweg“, sowie der diesbezüglichen Regelungen, erzielt werden.
- 23.10.2007 Wurden wieder einige Bauverhandlungen abgehalten. Am selben Tage durfte der Bürgermeister mit dem BH HR Dr. Raimund Waldner auch Eheleuten Josef und Rosa Binder und Dr. Martin und Edith Muigg zur Goldenen Hochzeit, sowie Eheleuten Eugen und Helene Raggl sogar zur Diamantenen Hochzeit gratulieren.

29.10.2007 In Zams wurde eine Sitzung des Gemeindeverbandes zur Förderung des Krankenhauses St. Vinzenz Zams abgehalten, wobei Bgm. Neururer von VBgm. Andreas Huter vertreten wurde. VBgm. Andreas Huter berichtet, dass umfangreiche Erweiterungen des Krankenhauses Zams erforderlich sind (Psychiatrie, Neurologie u.a.) und für die Verbandsgemeinden in Zukunft beträchtliche Kosten zu erwarten sein werden. Ein dementsprechender Betrag sollte im Gemeindehaushalt berücksichtigt werden. Allgemein wurde festgestellt, dass das Krankenhaus Zams hervorragend geführt wird.

GR Mag. Wolfgang Neururer spricht an, dass der Informationsfluss seitens der Projektbetreiber bei einem so großen Projekt sehr wichtig ist und vor allem eine Kontrollinstanz seitens der Gemeinden vorhanden sein sollte.

09.11.2007 Bezüglich dem geplanten Hochseilgarten im Bereich des Bungee-Stüberls Arzl fand im Beisein des Bürgermeisters, sowie des Agrarobmanns GV Manfred Köll eine Vorstellung des Projektes durch GF Ernst Eiter (Betreiber des Bungee-Betriebs), sowie des Planers Herrn Hager (Planungsbüro Pohl) statt.

Bgm. Neururer berichtet, dass es einen Wechsel bei der Redaktion des Woadli gab - so hat die Redakteurin ihre Tätigkeit zurückgelegt. Ihr Nachfolger wird sich dem Schwerpunkt Gestaltung, sowie Drucksetzung beim Woadli zuwenden. Weiters hat Barbara Köll eine Ausbildung im Grillhof absolviert und wird nun ihre Kenntnisse im Woadli einbringen. Im Zuge dessen wird es zu einer Neugestaltung des Woadli kommen.

Der Angie Eiter Empfang wird am 23.11.2007 in Imst durchgeführt (Angie Eiter ist mittlerweile Imster Gemeindegängerin), wobei sich die Gemeinde Arzl im Pitztal daran beteiligen wird. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ihr ein Geschenkgutschein für Bücher (Angie Eiter absolviert gerade ein Studium) über die Höhe von € 700,00 geschenkt wird.

b) Bauhofbericht

- ✓ Neuer Hydrant Magnuskapelle
- ✓ Entleeren sämtlicher Regeneinläufe im Gemeindegebiet
- ✓ Feuerwehrrhalle Wald – Streichen vom Vordach und Fassade
- ✓ Leitplankenmontage in Wald und Blons
- ✓ Behebung eines Rohrbruches bei der Volksschule Leins
- ✓ Erstellung der Feinplanie Osterstein Weg zu Gebrüder Gastl
- ✓ Winterdienst
- ✓ Wintervorbereitung (Schlagen der Schneestecken)

c) Ausschuss-Berichte

Keine Vorbringen

6. Evtl. Ausschuss-Anträge zur Beschlussfassung

Keine Vorbringen

7. Anfragen, Anträge und Allfälliges

GR Manfred Köll fragt bezüglich des „Galtbrunnen“ vor dem Widum Arzl an, wann bei diesem wieder Wasser rinnen wird – da er in diesem Zustand einen ziemlich trostlosen Eindruck macht.

GR Herbert Raggl berichtet, dass Wasser vom Platz vor dem Walder Schulhaus direkt in ein Gärtchen fließt und ob man diesbezüglich nicht einen Wulst anbringen kann.

Bgm. Siegfried Neururer teilt mit, dass das Problem bekannt sei, doch eine Überprüfung mit dem Nivelliergerät hat gezeigt, dass sich dadurch die Stelle des Wasserabflusses nur verschiebt – man wird wohl einen Schacht in der Straße setzen müssen.

GV Manfred Dobler regt an, dass man die Straßenlaternen bei der Kreuzung der Landesstraße Richtung Osterstein einmal reparieren sollte, da diese sich laufend selbständig ein und ausschalten.

GR Mag. Wolfgang Neururer fragt an, wie es bezüglich der Einteilung der Baugründe im Gewerbegebiet Arzl Ausbaustufe 2 ausschaut.

Bgm. Neururer erklärt, dass die HTB Imst eventuell beabsichtigt den kompletten Standort ihrer Zimmerei nach Arzl zu verlegen. Was immerhin rund 40 Arbeiter zu bedeuten hätte – es zu Änderungen in der Einteilung kommen könnte. Die HTB Imst sollte sich diesbezüglich bis Weihnachten entscheiden. Weitere Bauvorhaben können jedenfalls nicht vor Errichtung einer dementsprechenden Straße, sowie ohne vorherige Errichtung der Wasser- bzw. Kanalleitung begonnen werden.

GR Manfred Köll weist darauf hin, dass die Gemeinde den betreffenden Baugrundwerbern in der Ausbaustufe 2 schon zugesagt hat im Frühjahr mit ihren Bauvorhaben beginnen zu können. Zudem wurde ihnen zwecks Errichtung ihres Bebauungskonzeptes schon Lagepläne übermittelt, welche jetzt hinfällig werden könnten.

GV Manfred Dobler berichtet von der letzten Sitzung des Beirates der MS Pitztal: Die Musikschule Pitztal verfügt mittlerweile über fast 400 Schüler, wovon 160 Schüler ihren Wohnsitz in der Gemeinde Arzl haben. Langsam greift auch die Regelung, dass die Gemeinden bei Schülern über 24 Jahre nur mehr 25% der Gesamtkosten der Musikausbildung übernehmen (ansonsten wird ein höherer Prozentsatz durch die Gemeinden getragen). GV Dobler hat sich seinerzeit dafür eingesetzt, dass Erwachsene (ca. 40 % aller Musikschüler) sich ihr Hobby Musik größtenteils selbst zahlen sollten, erstens weil die Kosten einer Übernahme durch die Gemeinden erheblich sind und zweitens ein Gemeindebürger für andere Hobbys ja auch keine Förderung seitens der Gemeinde bekommt.

GR Herbert Raggl teilt bezüglich der Veranstaltungskalendersitzung mit, dass der Vorschlag eingebracht wurde bei der Eröffnungsfeier des erweiterten Mehrzweckgebäude Arzl 200 alle Vereine der Gemeinde daran mitarbeiten zu lassen.

GV Manfred Köll fordert Bgm. Neururer auf den Vorschlag vom Bürgermeister bei der letzten Vorstandssitzung, nämlich vielleicht eine Kühlmaschine für den Eislaufplatz anzuschaffen, nochmals zur Diskussion zu stellen, da er diesen für gut befunden hat (da diese eine längere Nutzungsdauer ermöglichen würde).

Bgm. Neururer möchte sich diesbezüglich noch die genauen Kosten anschauen (es könnte durchaus sein, dass diese sehr hoch sind) und es erst dann zur Diskussion stellen.

Der Bürgermeister:
Siegfried Neururer

F.d.R.d.A.
Daniel Neururer

Rechtsmittelbelehrung:

Gemäß § 115 Abs. 2 TGO 2001 können Gemeindebewohner, die behaupten, dass Organe der Gemeinde Gesetze oder Verordnungen verletzt haben, beim Gemeindeamt schriftlich Aufsichtsbeschwerde erheben.

Kundmachungsvermerk

An der Amtstafel angeschlagen: 16.11.2007 – 02.12.2007